

Das Gut/ Rittergut - Das Gutshaus

Heute Schwanower Dorfstrasse 8 und 9



Bild: Schwanow -1910-1919-003-AV (Ausschnitt)_Jörg_Möller_Privatarchiv

1. Wohngebäude des Gutsbesitzers und seiner Familie mit Ballsaal. (Siehe Postkarte)
2. Im Dachgeschoß die Wohnung für den Gutsverwalter, unten eine Waschküche, Garage für das Auto des letzten Verwalters, Stallung für Schafe
3. Hälfte Arbeiterwohnung / Stallungen für die Pferde
4. Schweinestall / Kuhstall
5. Fasanerie und Wohnhaus des Hegemeister (Förster) des Gutes

1753 wurden den Eigentümern unter vertraglich geregelten Bedingungen genehmigt ein Rittergut zu errichten.

Die Besitzer des Gutes wechselten in den nächsten knapp 200 Jahre öfter.

Das Gut bestand aus mehreren Gebäuden, dem Gutsparks und Gärten.



Bild: Skizze vom ursprünglichen Gut von Leon Hertzke (nach Lageplan)



Bild: Luftbildaufnahme ca. 1998 vor Beginn der Umbaumaßnahmen für die Dachgeschosswohnung, Familie Guse, Privatarchiv

1945/46 wurde der letzte Gutsbesitzer enteignet und es entstanden im Gutshaus Wohnungen für Flüchtlings- oder Arbeiterfamilien. Der angebaute Ballsaal des Gutshausen wurde in einem Kuhstall umgebaut. Frau Raekow kann sich noch heute an die Schönheit des Saales und die Weihnachtsfeste erinnern, die sie als Kinder hier feiern durften.

MEHR DAZU IN DER AUSSTELLUNG

„500 JAHRE SCHWANOW“

IM GEMEINDEHAUS SCHWANOWER DORFSTRASSE 14